

## Automatisierungsgrad Lagerlogistik:

starres Artikelspektrum  
konstante Mengen

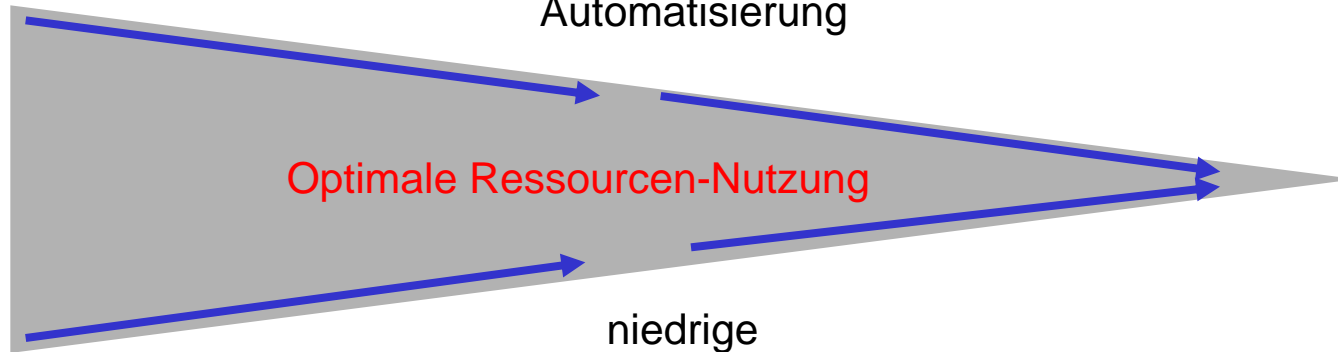
Hohe  
Automatisierung

Optimale Ressourcen-Nutzung

geringe  
Stückkosten

niedrige  
Automatisierung

wechselndes Artikelspektrum  
variable Mengen



## Automatisierungsgrad Lagerlogistik:

### Abhängigkeiten (Kundenanforderungen):

- Lieferzeiten (12h, 24h, 48h ...)
- Lieferbereitschaft (Artikel verfügbar)
- Liefertreue (Liefertermin eingehalten)
- Lieferflexibilität (mehrere Aufträge je Kunde und Tag)
- späte Auftragsannahme bei Lieferung am Folgetag
- spez. Anforderungen bezügl. Verpackung, Etikettierung ect..

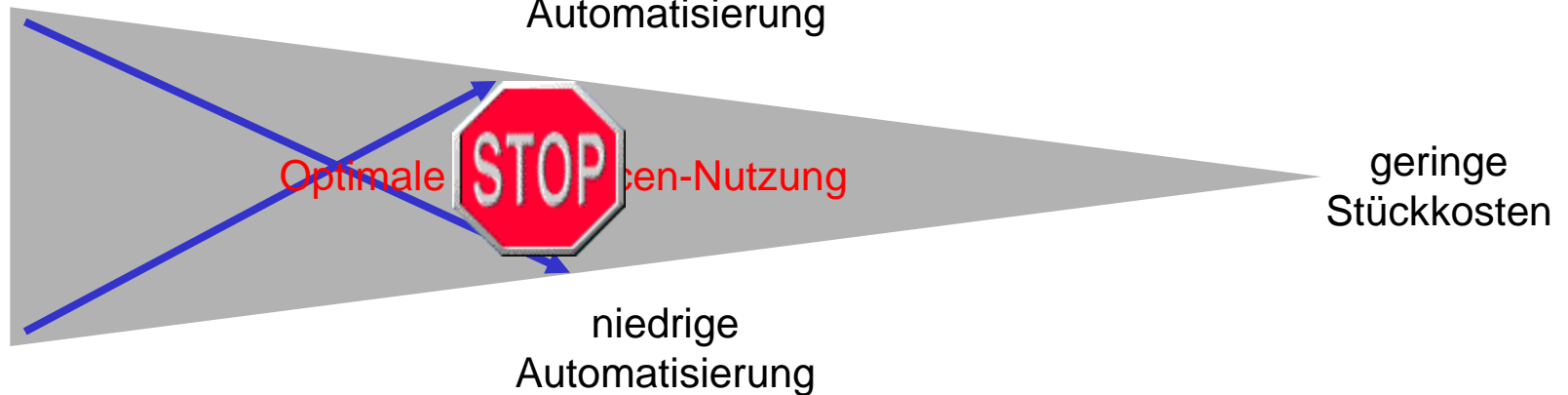
### Anforderungen:

- viele Aufträge pro Zeiteinheit
- wenige Positionen pro Auftrag
- kurze Durchlaufzeiten
- heterogenes Artikelspektrum
- stark schwankende Ressourcenauslastung
- minimale Kosten
- keine Fehler

## Automatisierungsgrad Lagerlogistik:

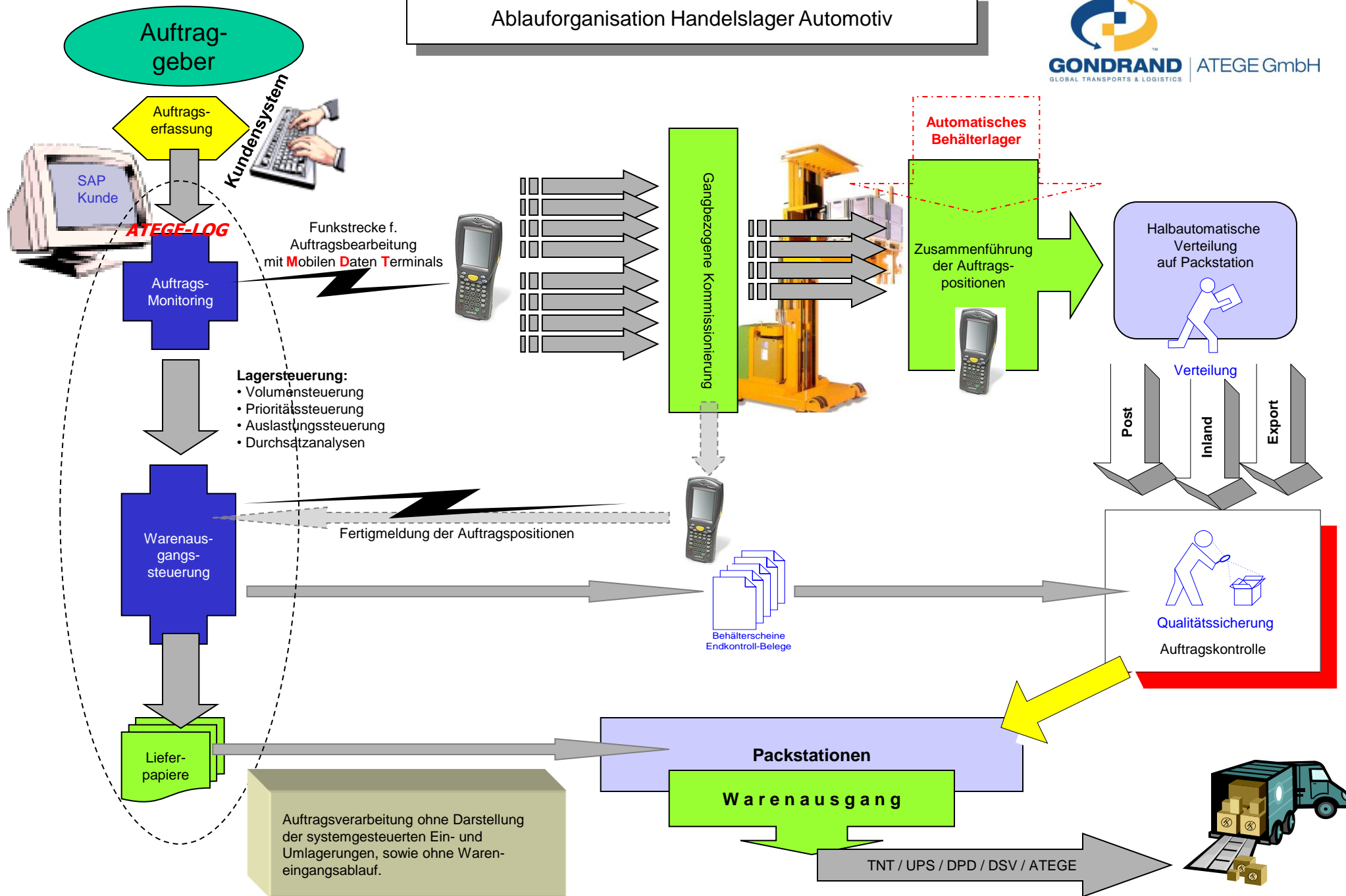
starres Artikelspektrum  
konstante Mengen

Hohe  
Automatisierung



wechelndes Artikelspektrum  
variable Mengen

# Ablauforganisation Handelslager Automotiv



## Umsetzungsparameter am Beispiel Handelslager automotiv:

Auf Grund sehr heterogener Artikel- und Kundenstruktur und entsprechenden Kundenanforderungen haben wir uns für eine begrenzte Automatisierung in den Prozeßabläufen entschlossen:

- Einsatz Förderstrecken für Kommissionierboxen
- Einsatz eines automatischen Pufferlagers für Kommissionierboxen
- Halbautomatischen Aussteuerung der Kommissionierboxen auf die Packstationen

Die IT-gestützte Steuerung mit konsequentem Prozeßmonitoring erlaubt die ständige Übersicht der aus SAP bereitgestellten Aufträge in Bezug auf:

- Termin
- Anzahl Auftragspositionen
- Verteilung der Positionen über die Kommissionierbereiche
- Auftragsvolumen

Durch die Splittung der Aufträge nach Kommissionierbereich/Gang erreichen wir eine hohe Picksequenz und eine termingerechte Auftragsbearbeitung.